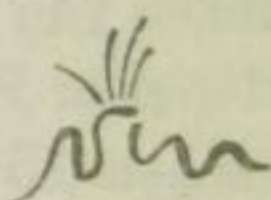


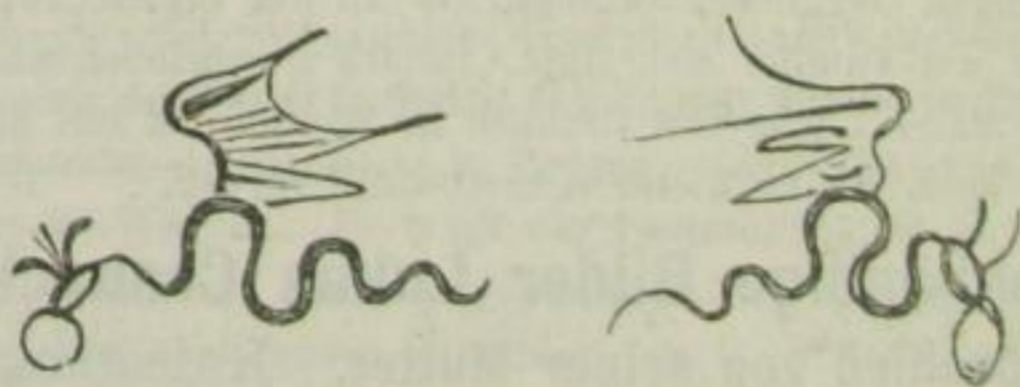
der Sammlung Wallenstein in Dax. — Ein gleiches Bild in Wien muss als Wiederholung des unseren angesehen werden. — Schuchardt, II, N. 239, wollte Cranach's Hand nicht in dem Bilde erkennen und erklärte das Zeichen daher ganz ohne Grund für falsch; später ad 426 bemerkte er hingegen, Schulbilder seien diese Darstellungen nicht, dazu seien sie zu entschieden selbständig. Durch Scheibler's Ansicht, die mit unseren Beobachtungen übereinstimmt, ergibt sich die Lösung leicht: es ist ein Jugendbild Cranach's aus der Zeit, ehe er seine späteren Typen vollständig durchgebildet hatte. — Phot. Braun XII, 20.

- 1908** **Christus am Oelberg.** Der Heiland kniet rechts, nach links  
(1917) gewandt, in schauriger Bergwildnis. Oben im Halbrund erscheint  
O 1 ein Engel mit dem Kreuze zwischen vielen Engelsköpfchen. Links  
unten schlafen die drei Jünger. Rechts im  
Mittelgrunde naht Judas mit den Häschern,  
den Heiland zu fassen. Bez. r. u.:



Lindenholz; h. 0,68; br. 0,40½. — Das Bild stammte wahrscheinlich aus dem Nachlasse der Herzogin Katharina. Vergl. Th. Distel, K.-Chr. XXIII, 1887, S. 245 und 246. Wohl Inventar 1722, B 148. Erst 1852 wieder zur Galerie. Daher von Schuchardt übergangen. Auch nach Scheibler (Dr. Not.) eigenhändiges Werk der Frühzeit des Meisters.

- 1909** **Lucretia und Judith.** Doppeltafel. Linke Seite: Lucretia  
(1918) lebensgross in ganzer Gestalt fast von vorn auf schwarzem Grunde.  
O 2 Sie ist mit reicher Halskette geschmückt und von durchsichtigem  
Schleiertuche umwallt. Den Kopf wendet sie leicht nach rechts  
und stösst sich mit der Rechten den Dolch in die Brust. —  
Rechte Seite: Judith lebensgross in ganzer Gestalt nach links  
auf schwarzem Grunde, ebenfalls mit reicher Halskette geschmückt  
und von durchsichtigem Schleiertuche umwallt. Sie hält das Haupt  
des Holofernes in der gesenkten Linken und stützt sich mit der  
Rechten auf's Schwert. Bezeichnet unten rechts und links:



Lindenholz; jede Tafel h. 1,72; br. 0,64. — 1725 aus der Kunstkammer (Inv. 1722—28, B 251 u. 252). — Schuchardt II, 232 und 233. Hauptbilder des Meisters. — Phot. Braun I, 21.

- 1910** **Adam und Eva.** Doppeltafel. Linke Seite: Adam in ganzer  
(1919) Gestalt, nach rechts gewandt, greift mit der erhobenen Linken an  
O 2 seinen Kopf und hält in der gesenkten Rechten den Apfel. Rechts